

den weiteren Einsturz und die Zerstörungen zu schuetzen. Die Bronzefunde haetten rechtzeitig in Kisten verpackt werden muessen. Ebenso stehen noch bedeutende mittelalterliche Plastiken und umfangreiche Teile der Bildergalerie schutzlos da. Der Denkmalspfleger, Prof. Galli, ist nicht in Ancona, er soll sich in Ostra befinden. Bei dem spaeteren Besuch bei dem Praefekten der Prov. Ancona, in Osimo, zeigte sich der Praefekt bereit, Arbeitskraefte zur Bergung der Kunstschaetze des Museums zur Verfuegung zu stellen. Er sagte jedoch aus, dass waehrend seiner Amtszeit, vor allen Dingen in den letzten Monaten, sich keiner der in Ancona beamteten Landesdenkmalspfleger (Prof. Galli fuer die Altertuermer, Dr. Paccini fuer die Monumente) an ihn gewandt habe, um mit ihm zur Bergung von Kunstdenkmaelern zusammenzuarbeiten. Im Museum waren anwesend ein Custode und eine Wache der freiwilligen Polizei. Erwartet wurde an diesem oder dem folgenden Tage der Sekretaer der Soprintendenza.

Eine kleine Kirche hinter dem Chor von S. Francesco della Scala ist voellig zerstoeert, ebenso, bis zur Unkenntlichkeit, die Kirche S. Pietro in der Via Manfredo Fanti.

Der Palazzo del Comune ist im Innern von einer Bombe getroffen und sehr beschaedigt. Die Fassade steht und kann wahrscheinlich erhalten werden. Gegenueber die Kirche S. Gesù ist an der Fassade beschaedigt.

Der Dom S. Ciriaco ist schwer getroffen. Voellig zerstoeert ist der bischoefliche Palast nordwestlich des Domes, voellig zerstoeert ist das suedoestliche Querschiff mitsamt der darunterliegenden Krypta. Ob von den dort vorhandenen Skulpturen des kleinen Museums etwas geborgen werden kann, kann nur die spaetere Ausgrabung zeigen. In der Krypta unterhalb des Hauptchores sind einige Maetyrergraeber unterhalb der Altaere aufgeplatzt, auch sind dort einige lose Bilder aufbewahrt. Nach Aussage der anwesenden deutschen Einheit sollten diese Teile am naechsten Tage abgeholt werden, offenbar durch Beauftragte der Kirche.

Der Bogen des Trajan, unten am Hafen, war durch eine Schutzverkleidung mit duennem Kunststoffplatten gedeckt. Diese Plattenverkleidung ist, nicht einmal durch den Luftdruck der Bomben, sondern nach Aussage der Einheit durch heftigen Seewind, zusammengestuerzt. Der Bogen selbst ist unbeschaedigt.

O s i m o . Besuch beim Praefekten der Prov. Ancona, der sich von der Arbeit des Kunst- und des Bibliotheksschutzes der deutschen, italienischen und paepstlichen Stellen unterrichten liess, ebenso von den in Ancona vorgefundenen Schaeden an Kunstwerken, und der seine Bereitwilligkeit zur Hilfe zusagte, nur freilich die Vorschlaege und die Aktivitaet zu dieser Hilfe von Seiten der italienischen Landesdenkmalspfleger erwartete. Der Bischoff (Monadugio, Leopardi) war krank. Seinem Vertreter wurden die an den Bischoff gerichteten Briefe uebergeben.

Die Seitenfassade des Domes mit romanischen Portalen ist durch Sandsackpackungen gegen Splitter geschuetzt.